Münzenhändler*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Münzenhändler*innen handeln mit Münzen aller Art und Herkunft (antike Münzen, Sondermünzen usw.) und führen Bedarfsartikel für Münzensammler*innen (Etuis, Alben, Fachbücher etc.). Sie kaufen Münzen am nationalen und internationalen Markt, von Privatpersonen, bei Verlassenschaften und Auktionen. Mit Hilfe von Katalogen und einschlägigen Nachschlagewerken bestimmen sie den Wert der Münzen. Man unterscheidet zwischen dem realen Wert und dem Sammlerwert und besonders seltene oder gut erhaltene Exemplare gelten als besonders wertvoll. Sie arbeiten in den Verkaufslokalen von Münzenhandlungen, beraten und informieren ihre Kund*innen und erstellen bzw. beschaffen Echtheitszertifikate.

Ausbildung

Für diesen Beruf ist in der Regel eine abgeschlossene kaufmännische Lehre, kaufmännische Schulausbildung sowie mehrjährige Praxis im Münzenhandel erforderlich. Mit Gewerbeschein ist eine selbstständige Berufsausübung möglich.
Vor allem eröffnet ein Studium der Numismatik den Zugang zu diesem Beruf.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Münzen auf Auktionen und von anderen Händler*innen erwerben, von Privatpersonen ankaufen
- Münzen aus dem eigenen Sortiment verkaufen, auf Wunsch der Kund*innen Münzen bestellen und beschaffen
- den Wert von Münzen bestimmen, Echtheitszertifikate beschaffen oder ausstellen
- Kund*innen beraten und informieren
- kaufmännische und administrative Tätigkeiten wie z. B. Buchhaltung, Schrift- und Telefonverkehr durchführen
- Betriebsbücher, Kund*innenkarteien führen
- fachspezifische Tagungen und Messen besuchen

Anforderungen

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- kaufmännisches Verständnis
- Kunstverständnis
- Zahlenverständnis und Rechnen

- Kommunikationsfähigkeit
- Kontaktfreude
- Kund*innenorientierung
- Verhandlungsgeschick
- Verkaufstalent

- Aufmerksamkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Freundlichkeit
- Rechtsbewusstsein
- Verschwiegenheit / Diskretion

- gepflegtes Erscheinungsbild
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)

- Koordinationsfähigkeit
- Organisationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft